

Botschaft elf

**Die innere und tiefe Bedeutung
von Esras Dienst und Nehemias Leitung –
die Gemeinde aufbauen
als das Haus Gottes und das Königreich Gottes,
indem das Neue Jerusalem
ausgelebt und ausgearbeitet wird**

Bibelverse: Offb. 21:2, 9–11, 18; 22:1

- I. **Die innere und tiefe Bedeutung von Esras Dienst wird durch die Wörter *Reinigung*, *Ausbildung* und *Neuzusammensetzung* verkörpert; die innere und tiefe Bedeutung von Nehemias Leitung wird durch die Wörter *Absonderung*, *Schutz* und *Ausdruck* verkörpert; wir müssen mit dem Herrn in Seinem himmlischen Dienst zusammenarbeiten, um die Gemeinde als das Haus Gottes und das Königreich Gottes aufzubauen, indem wir gemäß dieser inneren und tiefen Bedeutung das Neue Jerusalem ausleben und ausarbeiten – 1.Kön. 8:48; Ps. 48:2–3; 1.Tim. 3:15; Eph. 2:21–22.**
- II. **Gemäß der Vision des Zeitalters im Dienst des Zeitalters Gott zu leben und Gott zu dienen bedeutet, das Neue Jerusalem auszuleben und auszuarbeiten: „das Baumaterial ihrer Mauer war Jaspis; und die Stadt war reines Gold, wie klares Glas“ – Offb. 21:18; Apg. 26:19; 22:15; Offb. 21:2, 9–11:**
 - A. Dass die Stadt reines Gold ist, wie klares Glas, zeigt unseren Bedarf an *Reinigung* mit Gott in Seiner heiligen Natur und an Erleuchtung durch *Ausbildung* durch das Anwenden der Bibellehren auf unseren Verstand für die Erneuerung und Erleuchtung unseres Verstandes, damit uns die Gedanken, die Überlegungen und die Wege Gottes klar sind – vgl. Mt. 5:8; Eph. 4:23; Joh. 17:17.
 - B. Das Aufbauwerk ist Gottes einziges Werk für unsere *Neuzusammensetzung* mit dem Dreieinen Gott, damit wir mit Ihm wiederaufgebaut werden und Ihn anderen darreichen können, damit Er Sich in sie hineinbauen kann, um sie zu Menschen im Neuen Jerusalem zu machen – 1.Kor. 3:9, 12; Eph. 3:16–19; Offb. 3:12; S. S. 6:4; Hebr. 11:10.
 - C. Die Stadt mit ihrer Mauer stellt das Neue Jerusalem dar als das ewige Königreich Gottes unter der Herrschaft Gottes für die *Absonderung* von Gottes Volk und für den *Schutz* von Gottes Interessen – Neh. 4:11; Eph. 5:26.
 - D. Dass die Mauer der Stadt Jaspis (Gottes Leben in seinem Reichtum) und die Stadt Gold ist (die göttliche Natur Gottes),

Botschaft elf (Fortsetzung)

offenbart, dass die ewige Ökonomie Gottes darin besteht, uns im Leben und in der Natur, aber nicht in der Gottheit, Ihm gleich zu machen für Seinen einzigartigen *Ausdruck* – 1.Mose 1:26; Joh. 10:10b; 2.Petr. 1:4; Offb. 4:3; 21:10–11, 18.

III. Das Neue Jerusalem auszuleben und auszuarbeiten bedeutet, in der inneren und tiefen Bedeutung von Esras Dienst und Nehemias Leitung zu leben und zu dienen:

- A. Wir müssen in dem Prozess der Reinigung von jeglicher Vermischung bleiben und den Herrn und die Interessen Seiner ewigen Ökonomie als unser einziges Ziel nehmen – Esra 9:2; Mt. 5:8; 1.Tim. 3:9; 2.Kor. 6:4a, 6; Lk. 9:54–55; Hebr. 4:12; 1.Kön. 8:48:
1. Wir werden gereinigt durch den Prozess von Gottes Erleuchtung, Bloßstellung und Gericht, durch die Beendigung und Beseitigung durch das Kreuz, durch die Reinigung und Waschung durch das Blut und durch das Fließen und Durchsättigen des Geistes – Ps. 139:23–24; 51:7, 10; Offb. 22:1.
 2. Wir werden durch den Prozess des Waschens mit dem Wasser des Lebens in Gottes reinem Wort gereinigt; je mehr ein Mensch im Wort Gottes ist, desto reiner wird er – Ps. 12:7; 119:9, 140; Eph. 5:26; Jes. 55:8–11.
 3. In 3. Mose 19:19 wird offenbart, dass Gott will, dass alles nach seiner Art ist, ohne jede Vermischung – Offb. 17:3–6; 5.Mose 22:5, 9–11; vgl. 1.Mose 1:11, 21, 24–26; 2:7–9:
 - a. Viehzucht ohne Vermischung bedeutet, dass das Leben nicht vermischt werden darf; wer durch das Leben Gottes lebt, darf nicht durch das Fleisch leben – vgl. Gal. 5:16.
 - b. Das Säen von Samen ohne Vermischung bedeutet, dass im Dienst des Wortes nur eine Art von Samen, eine Art von Lehre, gesät werden sollte – die eine Lehre von Gottes ewiger Ökonomie – 5.Mose 22:9; 1.Tim. 1:3–4; 6:3.
 - c. Die Herstellung eines Kleidungsstücks ohne Vermischung der Materialien bedeutet, dass unser Verhalten nicht vermischt werden darf; diejenigen, die im Leben des Neuen Testaments leben, sollen nicht nach den Verordnungen des Alten Testaments leben (Gal. 2:19–20; 5:1–6), und diejenigen, die zum Herrn gehören, sollen nicht nach den Bräuchen der Heiden leben (3.Mose 20:23; 18:3; vgl. Eph. 4:17; Röm. 12:2a).
 4. In 1. Petrus 1:22 steht: „Da ihr eure Seelen durch euren Gehorsam gegenüber der Wahrheit zu ungeheuchelter Bruderliebe gereinigt habt, liebt einander innig aus reinem Herzen“:

Botschaft elf (Fortsetzung)

- a. Dass wir unsere Seele (unseren Verstand, unser Gefühl und unseren Willen) gereinigt haben, bedeutet, dass sie von allen anderen Dingen außer Gott befreit und auf Gott als das eine Objekt und das einzige Ziel gerichtet ist (1.Kor. 2:9–10; 2.Thess. 3:5); wenn wir der Wahrheit gehorchen, dem Inhalt und der Wirklichkeit unseres Glaubens an Christus (2.Tim. 4:7; Tit. 1:1), konzentriert sich unsere ganze Seele auf Gott und wird auf diese Weise von allen anderen Dingen außer Gott gereinigt.
 - b. Da die Reinigung unsere Seelen bewirkt, dass sich unser ganzes Sein auf Gott konzentriert, damit wir Ihn mit unserem ganzen Herzen und mit unserer ganzen Seele und mit unserem ganzen Verstand lieben können (Mk. 12:30), führt eine solche Reinigung zu ungeheuchelter Bruderliebe, d. h., dass wir jene, die Gott liebt, von Herzen innig lieben (Joh. 13:5, 14–17, 34–35; 2.Petr. 1:5, 7; Röm. 12:9–11; 2.Tim. 1:6–7; 1.Thess. 3:12; 4:9–10; Hebr. 13:1; 1.Joh. 2:5–8; 3:11, 23; 4:7–8, 16–21).
- B. Wir müssen ausgebildet werden, um andere mit der Wahrheit für Gottes Zeugnis, Seinen korporativen Ausdruck, auszubilden – 2.Tim. 2:2; 1.Tim. 3:15–16; 6:3; 1.Kor. 14:31:
1. Die zwölf Fundamente der heiligen Stadt, des Neuen Jerusalem, tragen die Namen der zwölf Apostel des Lammes, was darauf hinweist, dass das Neue Jerusalem gemäß der Lehre der Apostel, der gesunden Lehre der Ökonomie Gottes, gebaut ist – Offb. 21:14; Apg. 2:42; 2.Tim. 1:15; Tit. 1:9; 2.Tim. 2:2.
 2. Esra kannte das Gesetz Gottes gut, das mit der Ökonomie Gottes verbunden ist; das Gesetz ist ein Sinnbild auf Christus als das Wort Gottes, das Zeugnis Gottes, das Abbild Gottes, der Ausdruck Gottes – 2.Mose 16:34; 34:28; vgl. Offb. 1:2.
 3. Indem wir zu Christus als dem lebendigen Wort im geschriebenen Wort kommen, kann er zum angewandten Wort werden, damit wir mit Ihm infundiert und zum Zeugnis Jesu werden – Joh. 1:1; Offb. 19:13; Joh. 5:39–40; 6:63; Offb. 1:2, 10–11.
 4. Indem wir in dem einen Dienst der Lehre von der Ökonomie Gottes bleiben, können wir die innere und tiefe Bedeutung des Wortes erfassen, und so mit dem Licht des Lebens erfüllt werden – Neh. 8:8, 13; Mt. 4:12–16; Joh. 1:4–5.
 5. Wir müssen lernen, die neue Sprache, „die Sprache Judas“, in der neuen Kultur, der Gott-Mensch-Kultur des neuen Menschen, zu verwenden – Neh. 13:23–24.

Botschaft elf (Fortsetzung)

- C. Wir müssen mit Gnade neu zusammengesetzt werden, die der verarbeitete Dreieine Gott ist, der zum Leben und zu Allem für uns wird – 1.Petr. 5:10; 2.Kor. 13:14; Hebr. 10:29:
1. Die zwölf Apostel repräsentieren die Gnade des Neuen Testaments, was bedeutet, dass die Gnade die Quelle, das Element und das Mittel ist, um das Neue Jerusalem hervorzubringen – Offb. 21:14.
 2. Wir müssen mit Gnade um Gnade zusammengesetzt werden, uns durch die Gnade abmühen, Gnade austeilen und das Wort der Gnade darreichen – Joh. 1:16; 1.Kor. 15:10; 1.Petr. 4:10; Apg. 20:32.
 3. Das Neue Jerusalem wird dadurch gebaut, dass Gott zur Zusammensetzung des Menschen wird, um den Menschen im Leben und in der Natur, aber nicht in der Gottheit, Ihm gleich zu machen, damit Gott und Mensch ein korporatives Gebilde werden und eine gegenseitige Wohnstätte sein können – Offb. 21:2–3, 10–11, 18–22:
 4. Wir sollten nur ein einziges Werk tun, nämlich das Werk des Neuen Jerusalem; wir müssen eins sein mit unserem innerlich wirkenden Gott, während Er Seine Auserwählten durch die hauptsächlichen Schritte seiner organischen Errettung führt – Wiedergeburt, Heiligung, Erneuerung, Umwandlung und Gleichgestaltung hin zur Verherrlichung.
 5. Auf diese Weise steigen wir Ebene um Ebene auf, bis wir den höchsten Punkt erreichen, an dem wir gleich werden; es gibt kein Fleisch und kein natürliches Sein mehr; alle sind im Geist und alle sind Menschen des Neuen Jerusalem; das ist der höchste Punkt von Gottes Werk und wir sind Seine Mitarbeiter – Joh. 5:17; Phil. 2:13; Offb. 4:3; 21:11; 1.Kor. 3:9, 12; 2.Kor. 6:1; 1.Thess. 3:2.
 6. „Der verarbeitete und vollendete Dreieine Gott baut Sich gemäß dem Wohlgefallen Seines Verlangens und für die höchste Absicht in Seiner Ökonomie in Sein auserwähltes Volk hinein und Sein auserwähltes Volk in Ihn hinein, damit Er eine Zusammensetzung in Christus gewinnt, eine Vermengung von Göttlichkeit und Menschlichkeit, die Sein Organismus ist, und den Leib Christi als Seinen ewigen Ausdruck und die gegenseitige Wohnung für den erlösenden Gott und den erlösten Menschen. Die letztendliche Vollendung dieser wunderbaren Schatzkonstruktion wird in Ewigkeit das Neue Jerusalem sein“ – Witness Lee.

Botschaft elf (Fortsetzung)

- D. Wir müssen ganz zu Gott hin abgesondert sein, um ganz von Gott durchsättigt zu werden, indem wir ein heiliges Leben für das Gemeindeleben führen, was uns zur heiligen Stadt macht – Offb. 21:2; 2.Petr. 1:4:
1. Die Erneuerung des Verstandes und die daraus resultierende Umwandlung sondern uns ab und retten uns von unserer Natur und unserem Leben, die von den Elementen der Welt durchdrungen sind – Offb. 21:12a; Röm. 8:5–6; 12:2, 5–11; Eph. 4:23.
 2. Indem wir in unserem Geist leben und Christus als das verborgene Manna essen, können wir die Welt überwinden und zu Gottes Bau werden – 1.Joh. 5:4, 18–19, 21; Offb. 2:12–17; vgl. Joh. 14:30.
 3. Wir müssen völlig von der götzendienerischen Welt Babylons abgesondert werden, die durch die Ungerechtigkeit des Geschäftslebens oder des Handels gekennzeichnet ist und Begierde, Betrug und die Liebe zum Geld beinhaltet; unser Christenleben sollte ohne Geldesliebe sein und unser christliches Werk sollte kein Geschäft zum Geldverdienen sein – Sach. 5:5–11; 1.Tim. 3:3, 8; 6:5–10; Apg. 11:29–30; 20:33–34; 2.Tim. 3:2–4; Hebr. 13:5; 2.Kor. 2:17; 12:15; vgl. 2.Kön. 5:15–27:
 - a. Satan ist ein Geschäftsmann, ein Kaufmann, und sein Denken richtet sich nach seinen kommerziellen Prinzipien, die im Gegensatz zu Gottes Absicht bei der Erschaffung des Menschen stehen – Hes. 28:16, 18; Hiob 1:9; vgl. Phil. 3:7–8; 1.Mose 1:26.
 - b. Von den Waren, die von Babylon verkauft wurden, ist die erste Ware Gold und die letzte Seelen von Menschen; *Seelen von Menschen* bezieht sich auf Menschen, die sich als Arbeitskraft verkaufen – Offb. 18:12–13; vgl. 2.Petr. 2:3, 15.
 - c. Dies beschreibt nicht nur das zukünftige Babylon, sondern auch die heutige Welt; die Menschen verkaufen ihre Seele, ihr Leben, d. h. sich selbst, an ihren Beruf und lassen dabei Gott und ihre ewige Bestimmung außer Acht – vgl. Lk. 12:13–21.
 - d. Gottes Souveränität wird bewirken, dass die Ungerechtigkeit im Geschäftsleben, die das Volk Israel in der Gefangenschaft von den Babyloniern gelernt hat, nach Babylon (ins Land Schinar) zurückkehrt – Sach. 5:10–11; 1.Mose 11:2, 9.

Botschaft elf (Fortsetzung)

- E. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde als das Haus Gottes zu schützen:
1. Wir können die Mauer durch das überwindende Blut des Lammes aufbauen, das auf uns angewandt wird, wenn wir Buße tun, unsere Sünden bekennen und Gott um Seine Läuterung bitten – Offb. 12:11; Ps. 51:20.
 2. Wir müssen die Herde Gottes weiden, indem wir die eine Posaune des einzigen Dienstes des Neuen Testaments blasen, indem wir ihnen den ganzen Ratschluss Gottes verkünden, um das Wort Gott mit der schützenden Warnung und der gesunden Lehre des Herrn zu vervollständigen, damit sie gereift in Christus sind – 1.Kor. 14:8; Eph. 4:11; Apg. 20:26–35; Hes. 33:1–11; 34:25; Kol. 1:24–29.
 3. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir den Kampf im Leib kämpfen – Röm. 16:20:
 - a. Der Leib zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an und gewährt jedem Glied Schutz; wir müssen den Rat und die Bedeckung des Leibes suchen, um den Schutz und die Bewahrung des Leibes zu erhalten – Eph. 6:10–20; Mt. 16:18; Apg. 21:4, 11–12.
 - b. Geistliche Kriegsführung funktioniert nach diesem Prinzip – einer wird Tausend jagen, und zwei werden Zehntausend in die Flucht schlagen – 5.Mose 32:30; Pred. 4:9–12; 2.Mose 17:11–13.
 4. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Interessen der Reichtümer der Göttlichkeit Gottes auf der Erde und die Errungenschaften Seiner Vollendung zu schützen – vgl. Joh. 1:12–13; Jes. 9:6; 1.Kor. 15:45b; 2.Kor. 3:17; 4:5; Kol. 1:18; Apg. 2:36; 5:31; Hebr. 4:14; 9:15; 7:22; 8:2; 1.Joh. 2:1; Joh. 15:26; Röm. 8:34, 26.
- F. Wir müssen durch Christus leben und Christus ausleben und so Christus groß machen, damit wir die Gemeinde als den Ausdruck Gottes aufbauen können – 2.Mose 40:34–35; 1.Kön. 8:1–11; Röm. 13:14, 12; 1.Kor. 3:16–17; Phil. 1:19–21a; Offb. 21:3, 22, 10–11:
1. Die Mauer der Stadt ist für den Ausdruck Gottes; daher bedeutet „die Mauer ... aufbauen“ (Neh. 2:17) die Gemeinde als den Ausdruck Gottes aufbauen (Mt. 16:18; Eph. 2:20–22; 4:11–16; 1.Kor. 3:9–17; Offb. 4:3; 21:11, 18–19).
 2. Heute arbeitet der Herr in Seiner Wiedererlangung daran, den normalen Zustand von Christus in der angemessenen Gemeinde als Seinem Ausdruck wiederherzustellen – Eph. 3:16–21; Offb. 4:3; 21:11, 18–19.

Botschaft elf (Fortsetzung)

3. Um Gott zum Ausdruck zu bringen, müssen wir von unserer natürlichen Veranlagung und von unserer Eigenart befreit werden, indem wir ein vermengtes Leben mit der Göttlichen Dreieinigkeit im vermengenden Leben des gesamten Leibes Christi leben – Röm. 5:10; 3.Mose 2:4–5; 1.Kor. 12:24–25.
4. Um Gott zum Ausdruck zu bringen, müssen wir täglich durch die Waschung mit dem Wasser im Wort geheiligt und erneuert werden, um Christus, unserem Bräutigam, als Seine reine, herrliche, Gott zum Ausdruck bringende Braut dargestellt zu werden – V. 24; Eph. 5:26–27.